

**Protokoll**  
**über die 33. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil**

**Ort:** im Feuerwehrgerätehaus Goßdorf, Kirschallee 1 im OT Goßdorf

**am:** Mittwoch, 22.06.2022

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister  
10 Stadträte  
i.V. Konrad Weber für Ortsvorsteher, Uwe Nescheida  
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel

**Entschuldigt:** Stadtrat, Herr Stefan Thunig  
Ortsvorsteher, Herr Tilo Müller  
Ortsvorsteher, Herr Jens Lang  
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube  
Kämmerin, Frau George  
Protokollantin, Frau Rommel

**Unentschuldigt:** keiner

**Gäste:** Frau Rösler von der Grundschule, Heike Krause aus Hohnstein, Frau Weber von der SZ

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 25.05.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Festlegung Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ als Stadtumbaugebiet (BV 01-33)
6. Beschluss zur Umsetzung der Förderrichtlinie Städtebau vom 07.03.2022 im Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ (BV 02-33)
7. Beschaffung von 7 Stück mobilen Luftreinigern für die Grundschule Hohnstein (BV 03-33)
8. Verkauf eines Teils des Flurstückes 68/2 der Gemarkung Rathewalde (BV 04-33)
9. Ankauf des Flurstückes 230 der Gemarkung Hohnstein (BV 05-33)
10. Einbringung des Doppelhaushaltes 2022/23

**TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.  
Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 Stimmberechtigten (10 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Eric Richter und Stadtrat Jens Schaffrath.

## **TOP 2 – Protokollkontrolle vom 25.05.2022**

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.  
Das Protokoll vom 25.05.2022 wird damit bestätigt.

## **TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters**

### **1. Rückblick**

31.05. 10 Uhr Sicherheitsberatung im Polizeirevier Sebnitz  
31.05. 17 Uhr Mitgliederversammlung und Unternehmerstammtisch WIN  
01.06. Eröffnung Huschelhütte, feste Öffnungszeiten ab 01.07. Do bis Mo ab 15 Uhr  
02.06. 10 Uhr Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz in Dohna  
02.06. 17 Uhr Demokratiekonferenz in der Stadthalle Sebnitz  
02.06. 18 Uhr Arbeitsgruppe Wege im Nationalpark tagt in Bad Schandau  
05.06. Wiedereröffnung Felsenbühne Rathen  
07.06. 18 Uhr Wahlschulung im Ratssaal der Wahlvorstände  
12.06. Bürgermeister- und Landratswahl, 55 % Wahlbeteiligung in Hohnstein, 98% Brade, 54% Geisler  
13.06. 17 Uhr Ortsbegehung und Ortschaftsrat Cunnersdorf  
14.06. 18 Uhr Dienstberatung Ortsvorsteher im Ratssaal, Themen: Breitbandausbau, Stadtsanierung, Veranstaltungen  
16.06. 9.30 Uhr Beratung zur Entwicklung des Basteigebietes  
17.06. 14 Uhr 30 Jahre Landschaftspflegeverband in Röhrsdorf, 25 Jahre Mitgliedschaft Stadt Hohnstein gewürdigt  
21.06. Rückkehr von Kämmerin Frau George in die Stadtverwaltung

### **2. Informationen**

- Einreichung Fördermittelanträge bei Vitale Dorfkerne für Freibadprojekte Hohnstein (212.624 Euro Gesamtkosten) und Rathewalde (512.408 Euro Gesamtkosten) ist bis zum 29.04. erfolgt, Mitteilung am 02.06. erhalten, dass die Maßnahmen als Nachrückprojekte zur Förderung bestätigt worden sind, die konkreten Fördermittelanträge müssen bis 26.08. eingereicht werden
- Hochwasserschadensbeseitigung 2021, Budget von 3,2 Mio. Euro am 17.06. bewilligt, Maßnahmenplan wurde der Stadt zugestellt

### **zum Ukraine-Krieg**

- aktuell sind 7 Kriegsflüchtlinge in Hohburkersdorf und Zeschnig untergebracht
- im Landkreis aktuell 2.170 Kriegsflüchtlinge registriert, davon 150 durch Landkreis untergebracht und 2.020 in privatem Wohnraum, keine neuen Zahlen bekannt

### **zur Corona-Pandemie**

- ab 03. April gelten nur noch die Basisschutzmaßnahmen, Maskenpflicht im ÖPNV und Gesundheitswesen, Testpflicht nur noch im Gesundheitswesen, Verordnung wurde bis 16.07. verlängert
- aktuell 397 positiv getestete Personen im Landkreis und 4 Personen in der Stadt Hohnstein, Inzidenz bei 181,8 im Landkreis, Bettenauslastung der Krankenhäuser im Freistaat sehr weit unter der Belastungsgrenze

### **3. Baugeschehen**

Fertigstellung Dorfgemeinschaftshaus Zeschnig, feierliche Übergabe an Einwohnerschaft am 25.06.  
Abrechnungsstand 143.000 €, Prognose Kostenfeststellung 150.000 €. Förderantrag: geplante Ausgaben in Höhe von 173.000 €

VwV Invest Schule – Brandschutz- und Elektrotechnische Ertüchtigung Grundschule Hohnstein:  
bauliche Brandschutzmaßnahmen zur Ausführung größtenteils in den Sommerferien ausgeschrieben:  
2 neue Türen zur Abtrennung Treppenhaus/Flur; 4 weitere brandschutzrelevante Türen im Bereich

Arztzimmer/neuer Serverraum, sowie Trockenbau zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der Abtrennung Arztzimmer/Serverraum vom Flur und entsprechende Malerarbeiten.

Im Rahmen der Straßeninstandsetzung erfolgt voraussichtlich in der kommenden Woche die Beauftragung der geplanten Rissanierungsarbeiten in den Ortsteilen.

Im Ergebnis der diesjährigen Hauptprüfungen an kommunalen Brücken und Stützwänden ist eine Reihe von dringenden Instandsetzungsarbeiten erforderlich, die derzeit abgearbeitet werden:

- Lohsdorf, Stützwand An der Sorge 2/ Weg zur Überschar – Erneuerung Geländer: beauftragt, ca. 9.000 €
- Goßdorf, Stützwand Bergstraße 29 – Notsicherung oberste Steinreihen: Angebote liegen vor, günstigstes bei rund 6.000 €, wird beauftragt.
- Ulbersdorf, Stützwand an Grundstückszufahrt hinterm Bäcker: Tonnagebegrenzung angeordnet
- Stützwand an Zufahrt Dorfstraße 48: vorerst keine Beschilderung zur Längenbegrenzung, sondern Bake im kritischen Bereich

Bauwerksprüfung Hohnstein, Polenztalstraße, Brücke über die Polenz in Höhe Heeselichtmühle: Zustandsnote 3,7 (Standicherheit und Verkehrssicherheit 3, Dauerhaftigkeit 4). Empfehlungen: Reduzierung zulässige Gesamtlast auf 12 Tonnen (Beschilderung an Brücke ergänzen); Betriebliche Unterhaltungsmaßnahmen/Reinigung; jährliche Hauptprüfung; mittelfristig Ersatzneubau einplanen.

Weitere Bauwerksprüfungen in Rathewalde, Stützwand an Teich in Höhe alter Feuerwehr, steht noch aus.

Für die Instandsetzung der Wanderwegebrücke über die Polenz unterhalb der Bockmühle findet am 23.06. ein Ortstermin mit dem Bauausschuss der Stadt Hohnstein statt, um mit dem Planer die Ausführungsvarianten abzustimmen.

Abgeschlossen ist die Sedimentberäumung in einen Teilabschnitt des Kohlichtgrabens in Kohlmühle.

#### **4. Bekanntgaben**

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 25.05.2022:

- Beschluss Nr.24/22 nö Vorberatung Verkauf eines Teiles des Flurstückes 68/2 Gemarkung Rathewalde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen
- Beschluss Nr.25/22 nö Vorberatung Ankauf Flurstück 230 Gemarkung Hohnstein mit 10 Ja-Stimmen beschlossen

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

#### **TOP 4 – Anfragen Bürger und Stadträte**

Konrad Weber fragt nach dem Freischnitt der Rettungswege im Nationalpark aus Sicht des Brandschutzes. Der Bürgermeister antwortet, dass es eine Wegekarte des Nationalparkes gibt und diese Wege freigehalten werden.

Heike Krause fragt ob die Obstbäume wieder zur Ernte freigegeben werden. Herr Hentzschel kündigt dazu eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an.

Stadtrat Jens Schaffrath fragt, wann der Mähroboter zum Einsatz kommt. Herr Hentzschel antwortet, dass die Leasingzeit ausgelaufen sei und die Mahd der Hänge in Dienstleistung vergeben werden soll.

Stadtrat Eric Richter fragt nach der Markierung der Parkflächen an der Brandstraße, der Grasmahd an der FFw Hohnstein und dem Brandschutzbedarfsplan. Antwort: Alle drei Aufgaben werden durch die Stadtverwaltung bearbeitet.

Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt fragt nach einem Termin für die Behandlung der Widmung von Wegen. Der Bürgermeister hat das Thema für die September-Sitzung vorgesehen.

Stadtrat Hendrik Lehmann fragt nach den Rissversiegelungen der Straßen und dem schlechten Zustand des Pechhüttenweges. Herr Hentzschel teilt mit, dass die Versiegelungen beauftragt sind und für den Pechhüttenweg nur der Bauhof tätig werden kann.

Stadtrat André May fragt nach dem Baubeginn an der Bergstraße Goßdorf. Der Bürgermeister will im Jahr 2023 bauen und über kommenden Winter die Bauleistung ausschreiben. Stadtrat Eric Richter meint, dass der Landkreis eigentlich Ersatz leisten müsste, aufgrund der Sperrung der Sense über drei Jahre. Der Bürgermeister antwortet, dass die offizielle Umleitung über den Ziegenrücken erfolgte.

#### **TOP 5 – Festlegung Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ als Stadtumbaugebiet (BV 01-33)**

Der Bürgermeister erläutert, dass für das neue Stadtsanierungsgebiet für die Fördermittelstelle nochmal ein Beschluss zur Gebietsumgrenzung notwendig ist. Die Abgrenzung hat sich gegenüber dem ersten Beschluss vom 18.12.2019 nicht geändert.

Es gibt keine Fragen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-33 zur Abstimmung auf:

#### **Beschluss 26/22**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das durch den beigefügten Lageplan vom 10.06.2022 abgegrenzte Gebiet „Burgareal und historische Altstadt“ (siehe Anlage) mit einer Fläche von ca. 7,6 ha als Maßnahmegebiet/Stadtumbaugebiet gemäß § 171 b, Abs. 1 BauGB festzulegen. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Festlegung erfolgt auf Grundlage des gem. § 171 b Abs. 2 BauGB erforderlichen Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, welches mit Beschluss Nr. 15/21 vom Stadtrat der Stadt Hohnstein am 26.05.2021 beschlossen wurde.

***Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen***

#### **TOP 6 – Beschluss zur Umsetzung der Förderrichtlinie Städtebau vom 07.03.2022 im Maßnahmegebiet „Burgareal und historische Altstadt“ (BV 02-33)**

Der Bürgermeister erläutert, dass mit diesem Beschluss die Modalitäten für die Unterstützung der privaten Grundstückseigentümer festgelegt werden. Über die festgelegten Einzelfälle entscheidet der Stadtrat nach Beteiligung des Ortschaftsrates. Die Mittelausreichung erfolgt nach Verfügbarkeit der Mittel im jährlichen Stadthaushalt. Den Stadträten liegt eine Beispielrechnung für private Baumaßnahmen vor.

Stadtrat Matthias Harnisch fragt, wieso die Abgrenzung bei Familie Furchert an der Rathausstraße so erfolgte. Der Bürgermeister antwortet, dass der Sanierungsstand der Gebäude bei der Festlegung der Gebietskulisse eine Rolle spielte. Das Gebäude ist umfassend saniert.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-33 zur Abstimmung auf:

#### **Beschluss 27/22**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt:

1. Auf Grundlage von Abschnitt B, Ziffer 7.2.4.2 der FRL StBauE vom 07.03.2022 wird eine pauschale Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an privaten Gebäuden im Lebendige-Zentren-Fördergebiet „Burgareal und historische Altstadt“ in Höhe von 25 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch maximal 40.000,- Euro je Gebäude, festgelegt. Der Bürgermeister gewährt die Förderung im Rahmen des verfügbaren Haushaltsansatzes im jährlichen Stadthaushalt.

Bei städtebaulich bedeutsamen Gebäuden mit einem öffentlichen Sanierungsinteresse kann der Stadtrat im Ausnahmefall durch einen gesonderten Beschluss einen höheren

Kostenerstattungsbetrag unter Berücksichtigung der Festsetzungen in der FRL StBauE vom 07.03.2022 festlegen.

Zuwendungsfähig sind Ausgaben für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Gebäudehülle (Dach/Dachstuhl, Fassade, Fenster, Trockenlegung) und an den Außenanlagen, sofern sie in einem baulichen Zusammenhang mit einer Modernisierungs- und Instandsetzungs- und/oder Ordnungsmaßnahme stehen.

2. Die Förderpauschale wird maximal für folgende Kostengruppen (KG) nach DIN 276, Ausgabe Dezember 2018, gewährt:  
320 – Gründung, Unterbau,  
330 – Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen,  
351 – Balkone,  
360 – Dächer,  
390 – sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen,  
490 – sonstige Maßnahmen für technische Anlagen,  
510 – Erdbau,  
520 – Gründung, Unterbau,  
540 – Baukonstruktionen, mit Ausnahme d. Kostengruppen 546-549,  
561 – Allgemeine Einbauten (z. B. Fahrradständer, Pflanzbehälter, Abfallbehälter),  
590 – sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen,  
730 – Objektplanung,  
740 – Fachplanung mit Ausnahme der Kostengruppe 748 (Altlasten, Kampfmittel, kulturhistorische Funde)
3. In Einzelfällen entsprechend dem Förderkonzept ist der Rückbau privater baulicher Anlagen (Ordnungsmaßnahmen) nach Abschnitt B, Ziffer 6.4 der FRL StBauE vom 07.03.2022 mit einer Förderung von bis zu 90 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch maximal 25.000,- Euro je Gebäude, förderfähig. Über diese Einzelfälle entscheidet der Stadtrat.
4. Voraussetzung für die Gewährung von Städtebaufördermitteln ist, dass die Stadt vor Baubeginn einen Weiterleitungsvertrag geschlossen hat, in dem sich der Grundstückseigentümer zur Durchführung der nach Ziffer 2 genannten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bzw. der nach Ziffer 3 genannten Ordnungsmaßnahme verpflichtet hat. Der Weiterleitungsvertrag bedarf der Schriftform und ist auf Grundlage der FRL StBauE vom 07.03.2022 zu schließen und umzusetzen.
5. Formlose Anträge für den Abschluss einer Weiterleitungsvereinbarung sind schriftlich bei der Stadtverwaltung Hohnstein einzureichen. Daraufhin wird der Grundstückseigentümer von der Stadtverwaltung und dem Programmbetreuer zur gemeinsamen Erarbeitung der Weiterleitungsvereinbarung beraten. Ein Rechtsanspruch auf Städtebaufördermittel besteht nicht.
6. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, die erforderliche ortsübliche Bekanntmachung vorzunehmen.

***Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen***

#### **TOP 7 – Beschaffung von 7 Stück mobilen Luftreinigern für die Grundschule Hohnstein (BV 03-33)**

Der Zuwendungsbescheid der SAB zur Beschaffung der 7 Geräte liegt seit 03.03.2022 vor. Sie werden mit 75 % Anteilsfinanzierung gefördert. Die Stadtverwaltung hat 3 Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit 2.300 Euro netto (2.737 Euro brutto) pro Gerät abgegeben. Darin ist auch ein Austauschfilterset pro Gerät enthalten. Bei 19.159 Euro Gesamtkosten werden 4.789,75 Euro Eigenmittel fällig. Die Fragen der Stadträte aus der Sitzung vom 27.04.2022 wurden im Sachbericht beantwortet.

Die Stellv. Schulleiterin Frau Rösler betont die Wichtigkeit der Beschaffung hinsichtlich des kommenden Winters und die Einigkeit der Lehrerschaft in dieser Frage.

Stadtrat Hendrik Lehmann möchte stattdessen dieser Geräte eine komplette Lüftungsanlage in der Grundschule installiert wissen. Herr Henzschel hält das für unrealistisch, nicht geplant und aktuell nicht finanzierbar.

Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt möchte die Beschlussvorlage zurückstellen. Für sie gibt es noch offenen Fragen. Das wird von den anderen Stadträten abgelehnt.

Stadtrat Bernhard Steinert stimmt der Beschaffung zu und hat keine Bedenken. Es ist für den Schulunterricht im kommenden Winter die beste Lösung. Für die Corona-Tests haben wir die Kosten schließlich auch übernommen.

Stadtrat Ralph Lux wird dagegen stimmen. Die Schulen werden bei erhöhter Infektionsgefahr sowieso geschlossen, da brauchen wir keine Luftreiniger.

Für Stadträtin Katja Dwaronat ist wichtig, dass die Kinder im Winter bei dauernder Fensterlüftung nicht im Kalten sitzen müssen. Daher sind die Luftreiniger auch ein Beitrag zum Energiesparen. Sie beantragt zudem eine namentliche Abstimmung.

Der Bürgermeister bemerkt, dass die namentliche Abstimmung von mindestens 3 Stadträten beantragt werden muss. Das Quorum ist 1/5 der Mitglieder des Stadtrates laut Geschäftsordnung. Frau Neuenhaus-Eckardt und Herr Steinert springen Frau Dwaronat bei und beantragen die namentliche Abstimmung.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-33 zur namentlichen Abstimmung auf:

#### **Beschluss 28/22**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beschaffung von 7 Stück mobilen Luftreinigern für 7 Klassenräume in der Grundschule Hohnstein.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein erteilt den Zuschlag an die Firma Alf MedTech GmbH aus Radebeul mit einer Gesamtsumme in Höhe von 19.159,00 Euro.

***Mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.***

Dafür stimmen die Stadträte Steinert, Dwaronat, Neuenhaus-Eckardt, May, Lehmann und Sven Richter sowie Bürgermeister Brade (7).

Dagegen stimmte Stadtrat Lux (1).

Es enthielten sich der Stimme die Stadträte Harnisch, Schaffrath und Eric Richter (3).

#### **TOP 8 – Verkauf eines Teils des Flurstückes 68/2 der Gemarkung Rathewalde (BV 04-33)**

Es gibt keine Fragen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-33 zur Abstimmung auf:

#### **Beschluss 29/22**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen noch zu vermessenden Teil des städtischen Flurstückes 68/2 der Gemarkung Rathewalde mit einer Gesamtfläche von ca. 645 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtverkaufspreis von ca. 28.210,00 € an Herrn Jan Ebert unter der Voraussetzung, dass ein Besitzübergang des Grundstückes „Zum Amselgrund 26“ erfolgt ist, zu verkaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

***Mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung beschlossen.***

## TOP 9 – Ankauf des Flurstückes 230 der Gemarkung Hohnstein (BV 05-33)

Es gibt keine Fragen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-33 zur Abstimmung auf:

### Beschluss 30/22

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, den Ankauf des im Privateigentum befindlichen Straßengrundstückes, Flurstück 230 der Gemarkung Hohnstein, mit einer Gesamtfläche von 220 m<sup>2</sup> zu einem Preis von 7,20 €/m<sup>2</sup>, von der Erbengemeinschaft Gohmert in Vertretung Frau Ingrid Radtke.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch die Stadt Hohnstein zu tragen.

***Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen***

## TOP 10 – Einbringung des Doppelhaushaltes 2022/23

Die Erstellung des Doppelhaushaltes wurde an den Dienstleister MKS-Beratungen aus Freital vergeben. Herr Kretschmer-Schöppan erläutert in einem Sachvortrag das Verfahren zur Aufstellung des Haushaltes und die Gesamtzahlen des Ergebnishaushaltes. Dazu wurden den Stadträten die Zahlen des Gesamthaushaltes sowie eine Einzelübersicht der Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen vorgelegt. Der Ergebnishaushalt ist fast ausgeglichen, der Investitionshaushalt noch nicht. An dem Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird noch gearbeitet.

Zur Investitionsliste gab es Nachfragen von Herrn Stadtrat Matthias Harnisch zur Größe und den technischen Daten des Notstromaggregates. Das wird nachgeliefert. Stadtrat Eric Richter stellt fest, dass die Neubeschaffung des Tanklöschfahrzeuges der FFw Hohnstein zweimal im Plan drin steht. Das wird korrigiert. Stadtrat Ralph Lux bemängelt, dass das Projekt Burg Hohnstein mit einem Eigenanteil der Stadt eingeplant sei. Das wird korrigiert, da die Grundsanierung durch Fördermittel und die Anteilsfinanzierung des Landkreises geplant ist.

Es wurde sich auf die Durchführung einer Haushaltsklausur am 13.07.2022 verständigt.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr



Daniel Brade  
Bürgermeister und Protokollant



Eric Richter  
Stadtrat



Jens Schaffrath  
Stadtrat